

# EUROPÄISCHES AUSSENWIRTSCHAFTSRECHT

Der Zugang zum Binnenmarkt:  
Primärrecht, Handelsschutzrecht und Außenaspekte  
der Binnenmarktharmonisierung

herausgegeben von  
Prof. Dr. Eberhard Grabitz  
Dr. Armin v. Bogdandy  
Dr. Martin Nettesheim



VERLAG C.H.BECK MÜNCHEN 1994

# Übersichtsgliederung

Inhaltsverzeichnis	VIII
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Einleitung (v. Bogdandy/Nettesheim)	.1
<b>1. Teil: Der rechtliche Rahmen der Zugangsregeln (v. Bogdandy)</b>	<b>9</b>
I. Kompetenzen zur Gestaltung des Marktzugangs	9
II. Die Ausgestaltung des Rechtsetzungsprozesses	49
III. Materiellrechtliche Vorgaben bei der Gestaltung des Marktzugangs	61
<b>2. Teil: Handelspolitische Grenzmaßnahmen</b>	<b>93</b>
I. Das EG-Recht der regulären Einfuhrverwaltung	93
A. Das Recht der Industrieprodukte (Schmidt)	93
B. Das Recht der Agrarprodukte (v. Bogdandy)	143
II. Handelsschutzinstrumente der Gemeinschaft	187
A. Das System der Schutzinstrumente (Nettesheim)	187
B. Antidumping- und Antisubventionsrecht der Gemeinschaft (Nettesheim)	197
C. Das Handelspolitische Instrument (Nettesheim)	235
D. Schutzklauseln (Schmidt)	253
E. Handelsbeschränkungsabkommen und -Vereinbarungen (Mahnken)	291
III. Die Umsetzung in Deutschland und die verbliebenen nationalen Instrumente (v. Bogdandy)	341
<b>3. Teil: Die Außenaspekte der binnenmarktbezogenen Rechtsangleichung</b>	<b>367</b>
I. Allgemeine Charakteristika (v. Bogdandy)	367
A. Binnenmarkt und Außenhandel	367
B. Außenaspekte von Regelungsansatz und Regelungskonzeptionen	370
II. Zugangerschwernisse durch Vermarktungsregeln für Waren (v. Bogdandy/Meehan)	383
III. Finanzdienstleistungen	460
A. Banken und Börsenwesen (Nettesheim)	460
B. Versicherungen (Schmidt)	495
IV. Telekommunikation (Tietz)	521
V. Die Informations- und Unterhaltungsindustrie (v. Bogdandy)	571
VI. Der Zugang zum Binnenmarkt für öffentliche Aufträge (v. Bogdandy/Wernicke)	596

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Teil: Der rechtliche Rahmen der Zugangsregeln (v. Bogdandy)</b> . . . . .	9
I. Kompetenzen zur Gestaltung des Marktzugangs . . . . .	9
A. Grundlinien des Kompetenzgefüges . . . . .	9
1. Die allgemeine Handelskompetenz des Art. 113 EGV . . . . .	9
a) Die Kompetenz und die Entwicklung der Weltwirtschaft . . . . .	9
b) Handelspolitik als dynamisierter Begriff . . . . .	13
(1) Die Maßgeblichkeit der internationalen Begriffsverwendung . . . . .	13
(2) Die Bedürfnisse des Binnenmarktes: Art. 113 EGV als politikindifferente Steuerungskompetenz für Grenzmaßnahmen . . . . .	14
2. Weitere explizite sowie implizite Kompetenzen . . . . .	16
a) Autonome Zugangsregeln . . . . .	16
b) Die Außenkompetenz der EG . . . . .	17
3. Die Assoziationskompetenz . . . . .	18
4. Konkurrenzen von Kompetenzen . . . . .	19
B. Gemeinschaftskompetenz, nationale Rechtsetzungskompetenz und Anwendbar- keit des nationalen Instrumentariums . . . . .	20
C. Kompetenzen in einzelnen Gegenstandsbereichen . . . . .	25
1. Waren . . . . .	25
a) Waren im allgemeinen . . . . .	25
b) Waffen und Kriegsgerät . . . . .	26
c) Landwirtschaftliche Erzeugnisse . . . . .	26
d) Kohle, Stahl und Nuklearerzeugnisse . . . . .	27
2. Dienstleistungen . . . . .	29
3. Direkte Investitionen, Niederlassungen und Personenverkehr . . . . .	31
D. Kompetenzen hinsichtlich des Steuerungsinstrumentariums . . . . .	33
1. Autonome Grenzmaßnahmen . . . . .	33
a) Maßnahmen zum Schutz der europäischen Wirtschaft . . . . .	33
b) Zölle, zollgleiche Abgaben, Zollrecht und Sanktionen . . . . .	35
c) Entwicklungspolitische Maßnahmen . . . . .	37
d) Zugangsbeschränkungen aus anderen Erwägungen . . . . .	39
(1) Analoge Anwendung von Art. 36 EGV? . . . . .	39
(2) Handelsembargos . . . . .	40
(3) Grenzmaßnahmen zum Schutz allgemeiner öffentlicher Belange und pri- vater Rechte . . . . .	41
2. Kompetenzen zu handelsbeeinflussenden Maßnahmen anderer Art . . . . .	42
3. Internationale Abkommen . . . . .	44
E. Die Verwaltung des Marktzugangs . . . . .	47
1. Die Formen der Verwaltung . . . . .	47
2. Die Steuerung des Verwaltungsverfahrens . . . . .	47
II. Die Ausgestaltung des Rechtsetzungsprozesses . . . . .	49
A. Autonomes Recht . . . . .	49
1. Sekundärrecht . . . . .	49
2. Tertiärrecht . . . . .	52
B. Internationale Abkommen . . . . .	53

C. Exkurs: Machtverteilung und politischer Prozeß bei der Steuerung des Außenhandels. . . . .	56
III. Materielle rechtliche Vorgaben bei der Gestaltung des Marktzugangs. . . . .	61
A. Die Rechtsquellen des materiellen Rahmens und ihr rechtlicher Status. . . . .	61
1. Der EG-Vertrag und die allgemeinen Rechtsgrundsätze. . . . .	61
2. Der Status völkerrechtlicher Abkommen. . . . .	62
3. Der Status des GATT im besonderen. . . . .	64
a) Die Verpflichtung der EG. . . . .	64
b) Unmittelbare Wirksamkeit des GATT?. . . . .	68
4. Der Status des OECD-Rechts im besonderen. . . . .	69
5. Exkurs: Institutionelle Interdependenz im Gemeinschaftsrecht. . . . .	70
B. Rechtspflichten zum Außenschutz?. . . . .	71
C. Freiheitsrechte. . . . .	72
1. Horizontale Freiheitsrechte. . . . .	72
a) Art. 110 EGV. . . . .	72
b) Die Außenhandelsfreiheit. . . . .	74
c) Die allgemeinen Rechtsgrundsätze. . . . .	74
2. Spezifische Freiheitsrechte. . . . .	77
a) Waren. . . . .	77
(1) Das Recht auf Marktzugang. . . . .	77
(a) Zölle und Abschöpfungen. . . . .	77
(b) Abgaben zollgleicher Wirkung. . . . .	78
(c) Mengenmäßige Beschränkungen. . . . .	79
(d) Maßnahmen gleicher Wirkung wie mengenmäßige Beschränkungen. . . . .	79
(e) Interne Abgaben. . . . .	82
(f) Staatliche Handelsmonopole. . . . .	82
(2) Das Recht auf Gleichstellung mit Gemeinschaftserzeugnissen. . . . .	83
(a) EG-Vertrag. . . . .	83
(i) Die Bedeutung von Art. 9 Abs. 2 EGV. . . . .	83
(ii) Art. 115 EGV. . . . .	86
(iii) Töchter von Drittstaatsunternehmen. . . . .	87
(b) Das GATT. . . . .	88
b) Dienstleistungen. . . . .	89
(1) Marktzugang. . . . .	89
(2) Gleichstellung mit Gemeinschaftsprodukten. . . . .	90
(3) Dienstleistungen von europäischen Töchtern ausländischer Unternehmen. . . . .	90
<b>2. Teil: Handelspolitische Grenzmaßnahmen. . . . .</b>	<b>93</b>
I. Das Gemeinschaftsrecht der regulären Einfuhrverwaltung. . . . .	93
A. Das Recht der Industrieprodukte (Schmidt). . . . .	93
1. Einleitung. . . . .	93
2. Zollschutz. . . . .	97
a) Tarifstruktur. . . . .	98
(1) Meistbegünstigungszollsätze. . . . .	99
(2) Präferenzzollsätze. . . . .	100
(a) Allgemeine Merkmale. . . . .	101
(b) Abkommen zwischen der EG und den EFTA-Staaten. . . . .	104
(c) Entwicklungspolitik. . . . .	105
(i) Das Lome-Abkommen. . . . .	105
(ii) Das Allgemeine Präferenzsystem. . . . .	106
(3) Vereinbarkeit mit GATT. . . . .	109

b) Zollfestsetzung	110
(1) Zollklassifikation	111
(a) Der Zolltarif der EG	111
(b) Probleme der Zollklassifikation und der verbindlichen Zolltarifaufkunft	113
(2) Ursprungsregeln	114
(a) Nichtpräferentieller Ursprung	116
(i) Begriffsbestimmung des nichtpräferentiellen Ursprungs	117
(ii) Produktspezifische Verordnungen	119
(b) Präferenzursprung	122
(3) Der Zollwert	126
(a) Methoden der Zollwertfeststellung	127
(b) Kostenarten	127
(i) Einkaufsprovisionen	128
(ii) Quotakosten	129
3. Einfuhrverfahren	130
a) Erfassung der Ware	130
b) Zollrechtliche Bestimmung	131
(1) Überführung in den freien Verkehr	132
(a) Zollanmeldung	132
(b) Zollamtliche Prüfung	134
(c) Zollsschuld	137
(d) Sanktionen	138
(2) Überblick über andere Verfahren	140
(a) Externes Versandverfahren	141
(b) Zollagerverfahren	141
(c) Aktive und passive Veredelung	141
(d) Umwandlungsverfahren	142
(e) Vorübergehende Verwendung	142
4. Rechtsbehelfsverfahren	142
B. Das Recht der Agrarprodukte (v. Bogdandy)	143
1. Die GAP in der internationalen Diskussion und die Perspektiven ihrer Reform	143
a) 30 Jahre der Kritik	143
b) Die Grundzüge der Reform	145
2. Die Importregime der Marktordnungen	146
a) Die Sonderstellung landwirtschaftlicher Erzeugnisse im EG-Vertrag	146
b) Die erfaßten Produktgruppen und der Steuerungsmodus	149
c) Struktur und allgemeiner Inhalt der Handelsbestimmungen: Der numerus clausus des Schutzinstrumentariums	153
d) Die Schutzinstrumente im einzelnen	156
(1) Mindesteinfuhrpreise und Abschöpfungen	156
(a) Die Funktion von Mindesteinfuhrpreisen und Abschöpfungen in den Marktordnungen	156
(b) Die Festsetzung des Mindesteinfuhrpreises	160
(c) Die Festsetzung von Abschöpfungen	164
(d) Die Erhebung von Abschöpfungen	166
(e) Kombinationen von Zöllen und Abschöpfungen	168
(2) Zölle	169
(3) Präferenzregime bei Zöllen und Abschöpfungen	169
(4) Mengenmäßige Beschränkungen	173
(5) Außenschutz durch innergemeinschaftliche Vermarktungsbeihilfen	174
(6) Ausschluß der aktiven Veredelung	177

d) Handelshemmnisse durch andere spezifische Instrumente: Das Lizenz- wesen . . . . .	177
3. Das Importregime vor dem GATT. . . . .	181
a) Mindesteinfuhrpreise und Abschöpfungen. . . . .	182
b) Das Lizenz- und Kautionsystem. . . . .	184
c) Subventionen. . . . .	184
II. Handelsschutzinstrumente der Gemeinschaft. . . . .	187
A. Das System der Schutzinstrumente (Nettesheim). . . . .	187
1. Der Begriff des Handelsschutzes. . . . .	187
2. Konditionaler Handelsschutz zum Zwecke der Marktöffnung. . . . .	189
3. Unkonditionaler Handelsschutz zum Zwecke der Marktabschottung. . . . .	193
B. Das Antidumping- und Antisubventionsrecht der Gemeinschaft (Nettesheim) . . . . .	197
1. Schutzzweck und Konzeption. . . . .	197
2. Materielle Vorschriften. . . . .	201
a) Anwendungsbereich. . . . .	201
b) Der Begriff des Dumpings. . . . .	202
(1) Normalwert einer Ware. . . . .	203
(a) Der Normalwert auf der Grundlage des Ursprungslandpreises. . . . .	203
(b) Der Ausfuhrpreis in Drittländer. . . . .	209
(c) Der rechnerisch ermittelte Produktionskostenwert. . . . .	209
(d) Der Sonderfall der Zentralverwaltungswirtschaften. . . . .	213
(2) Ausfuhrpreis. . . . .	214
(3) Preisberichtigungen. . . . .	215
(4) Vergleich zwischen Normalwert und Ausfuhrpreis. . . . .	216
c) Der Begriff der Subvention. . . . .	218
d) Schädigung eines Wirtschaftszweiges. . . . .	222
(1) Wirtschaftszweig. . . . .	222
(2) Erhebliche Schädigung. . . . .	223
(3) Verursachung. . . . .	224
e) Gemeinschaftsinteresse. . . . .	225
3. Verfahrensvorschriften. . . . .	226
4. Rechtsfolgen. . . . .	229
5. Rechtsschutz. . . . .	232
6. Bewertung und Ausblick. . . . .	234
C. Schutz gegen unerlaubte Handelspraktiken: Das Handelspolitische Instrument (Nettesheim). . . . .	235
1. Einleitung. . . . .	235
2. Materielle Voraussetzungen des Erlasses von Schutzmaßnahmen. . . . .	238
a) Anwendungsbereich. . . . .	238
b) Unerlaubte schädigende Handelspraktiken. . . . .	239
(1) Der Begriff der unerlaubten Handelspraktiken. . . . .	240
(a) Verstoß gegen internationales Recht. . . . .	240
(b) Verstoß gegen allgemein anerkannte Regeln. . . . .	243
(2) Zurechnung. . . . .	244
(3) Schädigung eines Wirtschaftszweiges. . . . .	245
(a) Wirtschaftszweig der Gemeinschaft. . . . .	245
(b) Schädigung. . . . .	245
c) Ausübung internationaler Rechte der Gemeinschaft. . . . .	246
d) Gemeinschaftsinteresse. . . . .	247
3. Verfahrensregelungen. . . . .	247
4. Umfang möglicher Schutzmaßnahmen. . . . .	250

5. Rechtsschutz . . . . .	251
6. Bewertung . . . . .	252
D. Schutzklauseln (Schmidt) . . . . .	253
1. Einleitung . . . . .	253
2. Schutzklauseln in der EG . . . . .	255
a) Der Schutzmechanismus der Verordnung 288/82 . . . . .	257
(1) Anwendungsbereich . . . . .	257
(2) Schutztatbestände der Einfuhrverordnung . . . . .	257
(3) Voraussetzungen nach Artikel 15 Abs. 1 der Verordnung 288/82 . . . . .	259
(a) Einfuhr in stark erhöhten Mengen . . . . .	259
(b) Einfuhrbedingungen, die zu ernsthaften Schäden bei Erzeugern der Gemeinschaft führen . . . . .	259
(c) Art des ernsthaften Schadens bei Erzeugern der Gemeinschaft . . . . .	259
(d) Gleichartige oder direkt konkurrierende Waren . . . . .	261
(e) Kausaler Zusammenhang . . . . .	261
(f) Das Gemeinschaftsinteresse . . . . .	262
(4) Verfahren . . . . .	263
(a) Gemeinschaftliches Verfahren . . . . .	263
(b) Mitgliedstaatliche Verfahren . . . . .	265
(5) Die Schutzmaßnahmen . . . . .	267
(a) Arten von Abwehrmaßnahmen . . . . .	267
(b) Regionalität . . . . .	268
(c) Selektivität . . . . .	268
(d) Verfahren zur Aufteilung der Kontingente . . . . .	269
b) Die ehemaligen Staatshandelsländer . . . . .	270
c) Agrarmarktordnungen . . . . .	273
d) Schutzmaßnahmen nach dem EGKS-Vertrag . . . . .	276
e) Konventionelle Maßnahmen . . . . .	277
(1) Vergleich verschiedener Abkommen im Hinblick auf ihre Schutzklau- seln . . . . .	277
(a) Sektorale Abkommen und solche ohne Verzugsbedingungen . . . . .	278
(b) Präferentielle Abkommen . . . . .	278
(2) Verfahren . . . . .	279
3. Vereinbarkeit der EG Schutzklauseln mit dem GATT . . . . .	280
a) Artikel XIX des GATT . . . . .	280
(1) Voraussetzungen für die Anwendung von Artikel XIX:1 . . . . .	282
(a) Unvorhergesehene Entwicklungen . . . . .	283
(b) Erhöhte Mengen und bestimmte Bedingungen . . . . .	283
(c) Ernsthafte Schädigung von Erzeugern gleichartiger oder unmittelbar konkurrierender Waren . . . . .	284
(d) Kausalität . . . . .	285
(2) Schutzmaßnahmen . . . . .	285
(a) Zeitliche Begrenzung . . . . .	286
(b) Selektivität . . . . .	286
b) Artikel XI: 2 (c) GATT . . . . .	288
(1) Artikel XI: 2(c) oder Minimale Zutrittsregel . . . . .	289
(2) Artikel XI: 2(c)(ii) oder Bestimmung zur Beseitigung von Überschüssen . . . . .	290
4. Ausblick . . . . .	290
E. Handelsbeschränkungsabkommen und -Vereinbarungen der EG (Mahnken) . . . . .	291
1. Einleitung . . . . .	291
2. Terminologie . . . . .	292
3. Rechtlicher, politischer und ökonomischer Hintergrund . . . . .	294

4. Handelsbeschränkungsabkommen . . . . .	297
a) Rechtlich verbindliche Handelsbeschränkungsabkommen . . . . .	297
(1) Rechtsverbindlichkeit . . . . .	297
(2) Typischer Inhalt . . . . .	300
(3) Rechtsstatus unter dem Gemeinschaftsrecht . . . . .	301
(a) EG-Vertrag . . . . .	301
(i) Vereinbarkeit mit dem formellen Gemeinschaftsrecht . . . . .	301
(ii) Vereinbarkeit mit dem materiellen Gemeinschaftsrecht . . . . .	302
(iii) Durchführung . . . . .	303
(b) EGKS-Vertrag . . . . .	305
(4) Vereinbarkeit mit dem GATT . . . . .	306
(5) Handelsbeschränkungsabkommen und spezielles Völkervertragsrecht . . . . .	316
b) Das Multifaserabkommen im besonderen . . . . .	317
(1) Darstellung des Inhalts . . . . .	317
(2) Vereinbarkeit des MFA mit dem GATT . . . . .	321
(3) Die Ersetzung des MFA durch das ATC . . . . .	325
c) Rechtlich nicht verbindliche Handelsbeschränkungsabkommen . . . . .	326
(1) Typischer Inhalt . . . . .	326
(2) Rechtsstatus unter dem Gemeinschaftsrecht . . . . .	327
(a) EG-Vertrag . . . . .	327
(i) Formelle Vereinbarkeit mit dem Gemeinschaftsrecht . . . . .	327
(ii) Durchführung . . . . .	329
(b) EGKS-Vertrag . . . . .	329
(3) Vereinbarkeit mit dem GATT . . . . .	330
(4) Handelsbeschränkungsabkommen und spezielles Völkervertragsrecht . . . . .	330
5. Handelsbeschränkungsabkommen zwischen ausländischen Unternehmen und den Gemeinschaften . . . . .	331
a) Rechtlich verbindliche Handelsbeschränkungsvereinbarungen . . . . .	331
(1) Rechtsverbindlichkeit . . . . .	331
(2) Typischer Inhalt . . . . .	331
(3) Verpflichtungen im Antidumpingrecht . . . . .	332
(4) Rechtsstatus unter dem Gemeinschaftsrecht . . . . .	335
(5) Vereinbarkeit mit dem GATT . . . . .	337
b) Rechtlich nicht verbindliche Handelsbeschränkungsvereinbarungen . . . . .	338
(1) Typischer Inhalt . . . . .	338
(2) Rechtsstatus unter dem Gemeinschaftsrecht . . . . .	338
(3) Vereinbarkeit mit dem GATT . . . . .	339
6. Zusammenfassung . . . . .	340
III. Die Umsetzung in der Bundesrepublik Deutschland und die verbliebenen nationalen Instrumente (v. Bogdandy) . . . . .	341
A. Der gemeinschafts- und verfassungsrechtliche Rahmen . . . . .	341
B. Die wichtigsten nationalen Rechtsquellen . . . . .	342
C. Die Behörden . . . . .	344
D. Die Grenzabgaben . . . . .	345
E. Außenwirtschaftspolitische Verbote und Beschränkungen . . . . .	347
1. Der Steuerungsansatz des AWG . . . . .	347
2. Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen . . . . .	348
3. Die Steuerung von Einfuhren . . . . .	350
a) Die Steuerungsgrundlagen . . . . .	350
(1) Die deutschen gesetzlichen und untergesetzlichen Grundlagen . . . . .	350
(2) Gemeinschaftsrechtliche Quoten und Beschränkungen . . . . .	354



b) Das Instrumentarium	355
c) Die Verteilung von knappen Kontingenten	359
4. Rechtsschutz	361
F. Polizeiliche und sonstige Einfuhrbeschränkungen	364
<b>3. Teil. Außenaspekte der binnenmarktbezogenen Rechtsangleichung</b>	<b>367</b>
<b>I. Allgemeine Charakteristika und systematische Aspekte (v. Bogdandy)</b>	<b>367</b>
A. Binnenmarkt und Außenhandel	367
B. Außenaspekte von Regelungsansatz und Regelungskonzeptionen	370
1. Drei Typen des Konnex von Binnenmarkt und Außenhandel	370
2. Typische Regelungsmuster und Außenwirkungen der Harmonisierungsansätze	372
a) Anerkennung fremder Regelungen und Überprüfungen	373
b) Inländerbehandlung	375
(1) Harmonisierungstechniken und deren typische Außenwirkungen	377
(2) Der Preis der Inländerbehandlung	379
(a) Inländerbehandlung nach Prüfung	379
(b) Bedingte Inländerbehandlung (Reziprozität)	380
c) Diskriminierende Regeln	381
C. Beurteilung	382
<b>II. Zugängerschwernisse durch Vermarktungsregeln für Waren (v. Bogdandy/Meehan)</b>	<b>383</b>
A. Grundlagen und allgemeine Aspekte	386
1. Die Begrifflichkeit	386
2. Funktionen von technischen Spezifikationen	387
3. Der Regelungsrahmen der Gemeinschaft	389
a) Der primärrechtliche Rahmen nationaler Vermarktungsregeln	390
(1) Art. 30 EGV	390
(2) Art. 85 EGV	392
b) Grundlagen der Harmonisierung und Implementation	394
(1) Die Gemeinschaftskompetenz und die Aktivitäten der Mitgliedstaaten	394
(2) Um- und Durchsetzung des Sekundärrechts: Das Problem der Produkthaftung	395
B. Gemeinschaftliche technische Vorschriften und europäische Normen	398
1. Vollharmonisierung	398
a) Allgemeines	398
b) Vollharmonisierung im Maschinen- und Gerätebaubereich	399
(1) Bauartzulassung für Personenkraftwagen	399
(2) Außendimension	403
c) Vollharmonisierung im Agrarbereich	404
(1) Allgemeines	404
(2) Der Frischfleischhandel	406
(3) Veterinäre Richtlinien in der internationalen Diskussion	410
d) Vollharmonisierung im Lebensmittelbereich	411
2. Teilharmonisierung	412
a) Harmonisierung unter Einbeziehung von Normen	412
(1) Hintergrund und allgemeine Charakteristika der neuen Konzeption	412
(2) Die Maschinenrichtlinie	416
(a) Anwendungs- und Steuerungsbereich	416
(b) Die grundlegenden Anforderungen	417

(c) Freiheit des Warenverkehrs und die Prüf- und Zertifika-	
tionenverfahren	419
(3) Organisation und Verfahren der europäischen Normung	422
(4) Außenaspekte	425
b) Harmonisierung und gegenseitige Anerkennung: Die neue Strategie im Le-	
bensmittelrecht	427
(1) Die Struktur der neuen Strategie	427
(2) Außenaspekte	430
C. Internationaler Handel und gemeinschaftliches Umweltrecht	432
1. Allgemeine Aspekte	432
a) Innergemeinschaftlicher Handel und Umweltschutz	433
b) Der primärrechtliche Rahmen	434
c) Strukturierung des Sekundärrechts im Hinblick auf den internationalen	
Handel	437
2. Außenaspekte einzelner Rechtsakte	438
a) Handelspolitisch ausgerichtete Maßnahmen	438
(1) Maßnahmen aufgrund internationaler Abkommen	438
(2) Autonome Maßnahmen	439
b) Außenaspekte der internen Harmonisierung	442
(1) Produktanforderungen	442
(a) Inhärente Produktrisiken	442
(b) Beschränkungen der Produktzusammensetzung	444
(c) Emissionsbeschränkungen	444
(d) Die Ware als Abfall	445
(2) Vermarktungserfordernisse aufgrund von Bestimmungen über die Her-	
stellung	445
D. Die Zugangerschwerisse auf dem Prüfstand des GATT	447
1. Die handelspolitischen Maßnahmen	447
2. Völkerrechtliche Anforderungen an interne Vermarktungsregeln	450
a) Produktbezogene Anforderungen	450
(1) Die Struktur des TBT-Kodex	450
(2) Die Aufstellung und Anwendung von produktbezogenen technischen	
Regeln	451
(3) Prüf- und Zertifikationsverfahren	456
b) Produktionsbezogene Anforderungen	457
III. Finanzdienstleistungen	460
A. Bankdienstleistungen und Börsenwesen (Nettesheim)	460
1. Einführung	460
2. Der Harmonisierungsansatz	462
3. Grundsatz der einmaligen Zulassung	463
a) Umfang der gegenseitigen Anerkennung	464
b) Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen	467
(1) Kreditinstitute	467
(2) Investmentfonds und -gesellschaften	468
(3) Wertpapierbanken	469
(4) Wertpapieremission und -handel	469
c) Reziprozität	471
4. Grundsatz der gegenseitigen Anerkennung	479
a) Kreditinstitute	479
b) Investmentorganismen	481
c) Wertpapierbanken	481
d) Verbleibende Tätigkeiten	481

5. Grundsatz der Herkunftslandkontrolle. . . . .	485
a) Regelungssystematik. . . . .	485
b) Geschäftstätigkeit der Kreditinstitute. . . . .	486
(1) Unternehmensbezogene Kontrolle. . . . .	486
(2) Produktbezogene Kontrolle. . . . .	490
(3) Grenzüberschreitende Aufsicht. . . . .	491
c) Geschäftstätigkeit der Investmentorganismen. . . . .	493
d) Wertpapierhandel. . . . .	493
e) Primärrechtliche Freiheiten in nicht harmonisierten Bereichen. . . . .	494
6. Ausblick. . . . .	494
<b>B. Versicherungsdienstleistungen (Schmidt). . . . .</b>	<b>495</b>
1. Einleitung. . . . .	495
2. Drittlandsversicherungsunternehmen mit Sitz in der EG. . . . .	501
a) Grundsatz der einmaligen Zulassung. . . . .	502
(1) Umfang der gegenseitigen Anerkennung. . . . .	502
(a) Schadenversicherungen. . . . .	502
(b) Lebensversicherungen. . . . .	505
(2) Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen. . . . .	506
(a) Schadenversicherungen. . . . .	506
(b) Lebensversicherungen. . . . .	508
b) Grundsatz der gegenseitigen Anerkennung. . . . .	508
(1) Schadenversicherung. . . . .	508
(2) Lebensversicherung. . . . .	510
c) Grundsatz der Herkunftslandkontrolle. . . . .	510
(1) Unternehmensbezogene Kontrolle. . . . .	511
(2) Produktbezogene Kontrolle. . . . .	513
(a) Besondere Versicherungsbedingungen und Tarife. . . . .	513
(b) Rechtswahl. . . . .	516
(3) Grenzüberschreitende Aufsicht. . . . .	517
3. Gründung einer Zweigniederlassung oder einer Agentur durch ein Drittlands- unternehmen. . . . .	517
a) Anwendungsbereich der Richtlinien. . . . .	517
b) Abkommen mit Drittländern. . . . .	519
4. Ausblick. . . . .	520
<b>IV. Telekommunikation (Tietz). . . . .</b>	<b>521</b>
A. Begriff und Bedeutung der Telekommunikation. . . . .	521
B. Struktur der Telekommunikationsdienste in der Gemeinschaft am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland. . . . .	525
1. Struktur der Deutschen Bundespost. . . . .	526
a) Aufgaben des Bundesministers für Post und Telekommunikation. . . . .	526
b) Aufgaben der Bundesregierung. . . . .	527
c) Struktur der DBP und ihrer Unternehmen. . . . .	527
d) Aufgaben der DBP TELEKOM. . . . .	528
2. Zugang zum und Verhalten im Markt. . . . .	528
a) Monopole. . . . .	529
(1) Netzmonopol. . . . .	529
(2) Funkanlagenmonopol. . . . .	531
(3) Telefondienstmonopol. . . . .	532
(4) Einschränkung der Monopole, Satelliten. . . . .	533
b) Endgeräte. . . . .	536

c) Wettbewerbsbedingungen . . . . .	538
(1) Bedingungen für die DBP TELEKOM . . . . .	538
(a) Inanspruchnahme von Diensten der DBP . . . . .	538
(b) Ausgleich nach § 37 Abs. 2-4 PostVerfG . . . . .	540
(2) Bedingungen für private Dienstanbieter . . . . .	540
(a) Anzeigepflicht . . . . .	540
(b) Regulierung privater Anbieter . . . . .	541
C. Die Telekommunikationspolitik der Gemeinschaft . . . . .	541
1. Betroffene Vertragsbestimmungen . . . . .	543
a) Warenverkehr, Technische Vorschriften . . . . .	543
b) Dienstleistungsfreiheit . . . . .	544
c) Wettbewerb . . . . .	546
(1) Art. 85 EGV . . . . .	547
(2) Art. 86 EGV . . . . .	549
d) Art. 90 EGV . . . . .	552
2. Endgeräte . . . . .	555
a) Kommissions-Richtlinie 88/301/EWG . . . . .	555
b) Richtlinie 91/263/EWG . . . . .	556
3. Dienste . . . . .	559
a) Kommissions-Richtlinie 90/388/EWG . . . . .	559
b) Offener Netzzugang . . . . .	560
(1) ONP-Rahmen-Richtlinie 90/387/EWG . . . . .	561
(2) ONP-Mietleitungs-Richtlinie 92/44/EWG . . . . .	563
(3) ONP-Telefondienst . . . . .	564
c) ISDN . . . . .	565
d) Gegenseitige Anerkennung von Lizenzen . . . . .	566
4. Öffentliches Beschaffungswesen . . . . .	568
D. Telekommunikation und GATT . . . . .	570
V. Die Informations- und Unterhaltungsindustrie (v. Bogdandy) . . . . .	571
A. Der Hintergrund der Gemeinschaftsaktivität . . . . .	573
B. Die Fernsehrichtlinie . . . . .	575
1. Ziele und Aufbau . . . . .	575
2. Die Quotenregelungen . . . . .	577
a) Die Maßnahmen zur Förderung europäischer Fernsehprogramme . . . . .	577
(1) Das europäische Werk . . . . .	577
(2) Die Quotenregelungen . . . . .	578
(3) Die Frage der Rechtsverbindlichkeit der Quotenregelungen . . . . .	581
b) Die Umsetzung in den Mitgliedstaaten . . . . .	583
3. Zur Rechtmäßigkeit der Quotenregelungen . . . . .	584
a) Vereinbarkeit mit dem Gemeinschaftsrecht . . . . .	584
b) Vereinbarkeit mit dem GATT . . . . .	589
C. Die HDTV-Richtlinie . . . . .	592
1. Inhalt und Ziel der Richtlinie . . . . .	592
2. Die Vereinbarkeit der Richtlinie mit höherrangigem Recht . . . . .	595
VI. Der Zugang zum Binnenmarkt der öffentlichen Aufträge (v. Bogdandy/Wernicke) . . . . .	596
A. Problematik der Liberalisierung . . . . .	596
1. Zu Fragestellung und Untersuchungsrahmen . . . . .	596
2. Das Konfliktfeld . . . . .	599
B. Der gemeinschaftliche Regelungsrahmen . . . . .	603
1. Drittstaatsunternehmen im gemeinschaftlichen Regelungsrahmen . . . . .	603

2. Die gemeinschaftliche Vergabebesteuerung . . . . .	606
a) Primärrechtliche Steuerung nationaler Hemmnisse und ihre Grenzen. . . . .	606
(1) Freiheitsrechte. . . . .	606
(2) Wettbewerbsrecht . . . . .	607
(3) Die Grenzen der Steuerungskraft und die Notwendigkeit des Sekundärrechts. . . . .	610
b) Sekundärrechtliche Steuerung . . . . .	611
(1) Ziele und Stand der Harmonisierung . . . . .	611
(2) Anwendungsbereich . . . . .	612
(3) Verfahrenstyp, Publizität und Transparenz . . . . .	617
(4) Die Beschreibung des Auftrages: Das Problem der technischen Regeln . . . . .	620
(5) Allgemeine Eignungs- und Zuschlagsregeln . . . . .	621
(6) Die Diskriminierungsregel der Sektorenrichtlinie im besonderen. . . . .	623
(a) Die Regelung des Art. 29. . . . .	623
(b) Rechtmäßigkeit und systematische Bewertung. . . . .	626
(7) Kontrollregeln. . . . .	628
C. Das Gemeinschaftsrecht auf dem Prüfstand des GATT. . . . .	632
1. Anwendungsbereich des GATT-Kodex . . . . .	633
2. Vereinbarkeit der europäischen Rechtslage mit dem Kodex. . . . .	635
3. Bedeutung des Kodex und weiterer internationaler Entwicklungen für Drittlandsunternehmen . . . . .	635
Literaturverzeichnis. . . . .	639
Sachverzeichnis. . . . .	689